

# Gemeinde Güster

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Montag, den 18.11.2024; Alte Schule Güster, Am Prüßsee 5

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:37 Uhr

### Anwesend waren:

#### Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

#### Gemeindevertreterin

Kiehn, Astrid  
Schiersch, Sarah  
Wentz-Kuhls, Miriam  
Wolgast, Heike

#### Gemeindevertreter

Egge, Holger  
Geercken, Joachim  
Gesche, Michael  
Kagrath, Diethard  
Lange, Moritz  
Mix, Thomas  
Oelkers, Thorsten  
Rehmet, Detlef  
Ribbeck, Danilo

#### Schriftführerin

Meyer, Gabriele

### Abwesend waren:

#### Gemeindevertreter

Dethmann, Ole

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Prüfung der Jahresrechnung 2023
- 7) 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Güster
- 8) Sanierung K75 Hauptstraße - Ausschreibung, bepreistes LV
- 9) Antrag der CDU-Fraktion: Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe (Handwerksbetriebe) in der Gemeinde Güster
- 10) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung Güster mit 14 von 15 Mitgliedern beschlussfähig ist. Herr Ole Dethmann fehlt entschuldigt.

#### **Beschluss:**

Herr Burmester bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:  
Der TOP „Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile“ und somit auch der TOP „Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung“ entfallen.

**Abstimmung:**            Ja: 14            Nein: 0            Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen das Protokoll ergeben sich keine Einwände.

#### 3) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet folgendes:

- Straßenbau: Aufträge wurden vergeben, Material soll in der 49. geliefert werden, Beginn der Arbeiten am Buswendepplatz bringt zunächst keine Verkehrsbeeinträchtigung.

- Sportlerheim: der Bauantrag soll im November 2024 noch gestellt werden, der Förderantrag an die AktivRegion wurde gestellt und wird in der nächsten Sitzung der AktivRegion zur Entscheidungsfindung präsentiert.

- Brückenprüfung: Die Vorstellung des Prüfberichtes durch den Ingenieur steht noch aus. Herr Kraus (Amt Büchen) soll gebeten werden, nachzuhaken.

#### - Veranstaltungen:

1. Konzert der Band „No Frontiers“ am 12.10. im DGH in Zusammenarbeit mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg war ein Erfolg. Die Band möchte gern erneut in Güster auftreten.

2. Laternenumzug am 08.11. war sehr schön.

3. Veranstaltung „Blumenpaten gesucht“ am letzten Sonntag: es wurden 1900 Blumenzwiebeln gesteckt.

4. Anlässlich der Gedenkfeier zum Volkstrauertag hielt Holger Peter Reimer, wie

schon seit 30 Jahren, die Rede. Leider war die Veranstaltung mäßig besucht.  
5. Die nächste GV-Sitzung findet am 16.12. im DGH statt und wird mit einem gemütlichen Beisammensein beendet.

Herr Burmester bedankt sich bei allen Helfer\*innen und Ausrichter\*innen.

#### 4) **Bericht der Ausschüsse**

Herr Egge berichtet aus dem Planungs-, Bau- und Wegeausschuss:

- Firma Artinox hat auf der letzten Sitzung vorgestellt, welche Reparatur- und Wartungsarbeiten am Klärwerk anstehen und eingeplant werden müssen.
- Reiner Burmester hat präsentiert, dass das Dach des Klärwerks marode sein und bei einer Erneuerung zeitgleich eine PV-Anlage installiert werden könne. Die Investition amortisiere sich innerhalb von 8 Jahren. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für die nächste GV-Sitzung vorgesehen.

Herr Mix berichtet aus dem Ausschuss für Ortsentwicklung, Tourismus und Wirtschaftsförderung:

- Die Ideensammlung zum Thema „Dorfplatz“ läuft noch bis zum 15.12. (Sammelbox bei Edeka + Privatkontakte). In der ersten Januarwoche soll es eine gemeinsame Sichtung der Ideen zusammen mit dem Bauausschuss geben.
- Am letzten Sonntag hatte der Förderverein seine Jahreshauptversammlung.
- Eine Beschlussvorlage für die Güster-Infotafel wird für die GV-Sitzung am 16.12. vorgelegt.
- Am 19.11. wird im Restaurant Inos der erste Gewerbestammtisch nach jahrelanger Pause durchgeführt. Es wird kritisiert, dass die Einladung dazu – entgegen den vorherigen Absprachen – nicht neutral, sondern im Namen einer Partei erfolgte.

Frau Schiersch berichtet aus dem Sozial-, Kultur- und Sportausschuss und bedankt sich gleichzeitig bei allen Aktiven:

- Konzert der Band „No Frontiers“ am 12.10. im DGH war mit ca. 60 Personen gut besucht, die Stimmung war großartig. Leider gab es eine Parallelveranstaltung bei der Feuerwehr.
- Laternenumzug am 08.11. war sehr schön.
- Der Weihnachtsmarkt findet am 30.11. statt. 18 Stände sind gebucht, 2 Stände im Außenbereich sind noch frei. Parallel findet in der Bücherei eine Lesung statt. Der Eingang ist durch die vordere Tür möglich. Am 20.11. findet um 19.00 Uhr ein Treffen mit den Standbetreibern statt, um 19.30 Uhr ist ein Helfertreffen.
- Durch die guten Einnahmen aus vorherigen Veranstaltungen konnten zwei Holzhütten und Deko beschafft werden.
- Es liegt ein Angebot für eine Gummimatte für den Basketballplatz vor. Die Kosten werden durch den Förderverein getragen, lediglich die Transportkosten müssen aufgebracht werden.
- Am Klärwerk stehen zwei Tischtennisplatten. Sollten sie in einem guten Zustand sein, besteht die Idee, sie am Dorfplatz zu installieren.

Herr Kagrath berichtet aus dem Finanzausschuss:

- Es gab ein Treffen mit Herrn Jaeger (Amt Büchen) zur Finanzierung des Projektes „Sportlerheim“.
- Der Haushaltsplan wurde aufgestellt und wird in der nächsten Sitzung Tagesordnungspunkt.

## 5) **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin drängt auf eine Erörterung der Situation „Pumpwerk“ und „Trafo“, da sie hier ein hohes Risiko für die Gemeinde und die Einwohner interpretiert hat. Herr Burmester erläutert, dass eine neue Siebanlage installiert werden würde, die automatisch Fett abschöpfen würde (Kosten rd. 20-30 T€). Der alte Trafo sei funktionsfähig, aber es gäbe keine Ersatzteile mehr dafür. Die Wartungsnotwendigkeit sei der Gemeinde als Eigentümer des Trafos nicht bekannt gewesen. Ein neuer Trafo habe derzeit eine Lieferzeit von rd. 15 Monaten und würde über die SH Netz beschafft werden.

Die geplante Sanierung des Bahnübergangs Richtung Hornbek und die damit angekündigte Straßensperrung habe bislang nicht stattgefunden. Eine Bürgerin fragt, ob es dazu neue Informationen gäbe. Herr Burmester verneint dies.

Frau Maren Schönenberger stellt sich vor und bittet um Informationen über GV- und Ausschusssitzungen, damit sie entsprechende Veröffentlichungen auf der Homepage und im Dorffunk vornehmen könne.

Eine Bürgerin fragt, ob es möglich sei, rund um die „Alte Schule“ die Straßenbeleuchtung zu verbessern. Herr Kagrath ergänzt, dass die Beleuchtung am Prüßsee ähnlich schlecht sei. Das Thema wird in den Bauausschuss verwiesen.

Eine Bürgerin merkt an, dass die Abgrenzung zum Prüßsee morsch sei und fragt, in wessen Verantwortung eine Erhaltung/Erneuerung läge. Herr Burmester erklärt, dass der Eigentümer bereits an dem Thema arbeite.

Eine Bürgerin lobt die Markierungsarbeiten in der Seestraße. Allerdings sei der Fuß- und Radweg im Bereich Seestraße 1/Roseburger Straße so schlecht gekennzeichnet, dass Autofahrer dies nicht als Fuß- und Radweg wahrnehmen würden. Es bestünde ein hohes Unfallrisiko. Herr Geercken ergänzt, dass es sich um einen Schulweg handeln würde und dass die Markierung in Baubesprechungen anders vorgesehen worden waren (rote Markierung). Holger Egge sagt zu, dies mit Tobias Schmidt (Amt Büchen) zu klären.

Herr Kleimann bittet als Wehführer darum, dass die Feuerwehr zu allen relevanten Terminen bzgl. der Baumaßnahme Hauptstraße eingeladen wird.

Herr Kleimann schlägt vor, den Volkstrauertag in der Gemeinde besser publik zu machen („Friedenstag“). Frau Wentz-Kuhls erwähnt, dass in Breitenfelde die Landjugend eigene Aktionen anböte, um vor allem auch die jungen Leute anzusprechen. Sie schlägt vor, dass in Güster die Jugendfeuerwehr sich der Thematik annehmen solle. Nach Diskussion wird das Thema in den Kulturausschuss verwiesen.

Ein Bürger wünscht sich eine breitere Streuung von Bekanntmachung von Sitzungen, z.B. durch Aufsteller auf Gehwegen. Das Thema wird in den Kulturausschuss verwiesen.

## 6) Prüfung der Jahresrechnung 2023

Herr Kagrath stellt die Beschlussvorlage vor und verliest die Beschlussempfehlung.

### **Beschluss**

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Güster hat ergeben, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 3.953.632,80 € festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.147.376,59 € festgestellt. Die Gemeinde Güster weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung auf. Der Haushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 124.515,28 € ab, der zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet wird.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 80.505,77 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 63.374,29 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Finanzielle Auswirkungen:**  
**vorerst keine**

**Abstimmung:** Ja: 14      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7) 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Güster

Herr Burmester stellt die Beschlussvorlage vor.

Durch den Umzug der Amtshomepage von der Domain [www.amt-buechen.eu](http://www.amt-buechen.eu) auf die Domain [www.amt-buechen.de](http://www.amt-buechen.de), ist es notwendig die gemeindliche Bekanntmachungssatzung bezüglich dieser Anschrift zu ändern.

Herr Burmester verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die 1. Änderung der Satzung über die örtliche Bekanntmachung und Verkündung (Bekanntmachungssatzung – BMS).

**Abstimmung:** Ja: 14      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Sanierung K75 Hauptstraße - Ausschreibung, bepreistes LV**

Herr Burmester berichtet über den aktuellen Stand lt. Infos von Tobias Schmidt (Amt Büchen):

Die Auftragsvergabe durch den Kreis wurde erfolgreich durchgeführt. Wie erhofft blieben die Angebotskosten mit 3,97 Millionen EUR deutlich unterhalb der letzten Kostenberechnung (4,7 Millionen Euro) des Ingenieurbüros. Der Fördermittelgeber gab bereits bekannt, dass er keinen Strafabzug geltend machen wird. Der Gemeindeanteil an der Baumaßnahme beträgt daher ca. 613 Tsd. EUR.

Am 25.11.24 beginnen die Arbeiten mit der Regenwasserbehandlungsanlage in der Buswende am Prüßsee. Die Bushaltestelle wird aufgehoben und zur Dorfstraße verlegt. Noch kommt es zu keinen Vollsperrungen des öffentlichen Verkehrs.

Die Gemeindevertretung fragt, ob

- es Bekanntmachung zur Verlegung der Bushaltestelle gibt.
- Ausweisung von Ausweichparkplätzen und Lagerplätzen von Containern und Material gibt
- die Containerverlegung kommuniziert werden würde.

Herr Burmester bestätigt, dass es Ausweichparkplätze und Lagerplätze von Containern und Material gibt. Die anderen Fragen werden mit Herrn Schmidt besprochen.

**9) Antrag der CDU-Fraktion: Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe (Handwerksbetriebe) in der Gemeinde Güster**

Herr Gesche stellt die mit der Einladung versandte Beschlussvorlage vor. Herr Geercken betont, dass seine Fraktion den Antrag sehr unterstütze.

Herr Burmester erklärt, er habe in dieser Sache bereits Abstimmungen mit Frau Volkening gehabt, die auch Kontakt mit der Wirtschaftsförderung Herzogtum Lauenburg – Frau Bierschwall - aufgenommen hatte.

Folgende Schritte wären danach zunächst einzuleiten:

- Bedarfsermittlung
- Flächenverfügbarkeit (Verkaufswille und Preis)

Im zweiten Schritt

- Investor für die Fläche
- gemeindlicher Kauf und Erschließung

## **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Punkte

- Bedarfsermittlung
- Kostenermittlung
- Verkaufswille des derzeitigen Grundstückseigentümers

sofort in Angriff zu nehmen.

**Abstimmung:**            Ja: 14            Nein: 0            Enthaltung: 0

## **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **10) Verschiedenes**

Herr Geercken berichtet aus den Einwohnersprechstunden, die seit Februar 2024 rd. alle zwei Monate stattfinden. Im Schnitt stellen 3 Einwohner\*innen Anfragen, die seither an den Bürgermeister weitergeleitet werden. Er fragt, wie die Fragestellenden Rückmeldung zu ihren Anliegen bekommen. Der künftige Ablauf wird diskutiert, und es wird entschieden, dass es bei der Weiterleitung an den Bürgermeister bleibt. Dieser sichtet und

- prüft die Einbindung der GV
- Weiterleitung an den zuständigen Ausschuss zur Bearbeitung
- oder direkte Rückmeldung an den Fragesteller.

Herr Geercken fragt nach der Umsetzung des Beschlusses vom 15.07.2024, die Ortseinfahrten attraktiver und sicherer zu gestalten. Der Bauausschuss wird hierzu einen Termin machen.

Herr Geercken fragt, wann die Baumfällarbeiten am Sportlerheim erledigt werden. Der Bürgermeister entgegnet, dass dies bis zum Ende der Baumfällsaison Ende Februar 2025 erledigt sein wird.

Herr Geercken fragt, wann dem Gesprächswunsch des Prüfseevereins bzgl. der Prüfung auf Umwandlung in ein Wohngebiet nachgekommen werden würde. Herr Burmester erklärt, dies erfolge nach Absprache im Anschluss an den Urlaub des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Anfang 2025.

Herr Geercken fragt nach der Erneuerung der Straßenbeschilderung. Herr Burmester erklärt, dass ein Angebot vorläge und nun Input über die zu bestellenden Schilder geliefert werden müsse. Dies erfolge zeitnah.

Herr Mix fragt, wem die Litfaßsäule gehöre. Frau Schiersch erklärt, sie habe dazu Informationen und würde diese nachliefern.

Herr Mix weist auf einen Fehler in § 5, Abs. 1 d der Hauptsatzung Güsters hin,

wonach das Aufgabengebiet des Ausschusses für Ortsentwicklung, Tourismus und Wirtschaftsförderung „Ortsentwicklung, Tourismus und Fremdenverkehr“ sei. Die Beschreibung des Aufgabengebiets beinhalte eine Doppelung und vernachlässige die Wirtschaftsförderung.

Herr Mix fragt, wem der Schaukasten gegenüber von seinem Fischwagen am Dorfplatz gehöre. Wenn er einen Schlüssel bekäme, würde er anbieten, diesen für die Gemeinde zu pflegen. Aus den Reihen der Gemeindevertretung werden Befürchtungen laut, dass dies dann für parteipolitische Zwecke genutzt werden würde.

Herr Mix fragt, ob der Feuerwehr bekannt sei, dass es durch den Kreis Zuschüsse für First-Responder-Gruppen gäbe. Nach Verneinung sagt er zu, einen entsprechenden Kontakt herzustellen.

Frau Schiersch fragt, wie die Ausschreibung für die Arbeiten am Sportlerheim erfolge. Herr Burmester erklärt, dass dies noch zu entscheiden sei.

Frau Schiersch weist darauf hin, dass das Häuschen für Straßenbeleuchtung an ihrem Grundstück kaputt sei. Herr Burmester erklärt, dass die Erneuerung schon beschlossen sei.

Frau Schiersch fragt nach den Gesprächen zum WLAN in der Gemeinde. Herr Burmester erklärt, dass es freies WLAN vor der Alten Schule, am Dorfgemeinschaftshaus und am Dorfplatz gäbe. Es wird angeregt, hier einen QR-Code zu veröffentlichen, um es allgemein bekanntzugeben. Dieser Vorschlag wird in den Ausschuss für Ortsentwicklung verwiesen.

Herr Kagrath bittet alle Sitzungsteilnehmer um mehr Ordnung und Disziplin, da es schwer sei, den Wortbeiträgen und Zwischenrufen zu folgen. Dies wird einvernehmlich begrüßt.

Herr Burmester bittet um Freiwillige, die als Wahlausschuss für die Bundestagswahl am 23.02.2025 zur Verfügung stehen.

Wahlvorsteher/in	Joachim Geercken
Stv. Wahlvorsteher/in	Eve Eilers-Lingenau
Schriftführer/in	Claudia Kleimann
Stv. Schriftführer/in	Hajo Dinter
Beisitzer/in	Astrid Kiehn
	Holger Egge
	Barbara Lau
	Torsten Oelkers
Weitere Beisitzer/in	Heike Wolgast
	Moritz Lange

Herr Burmester schließt die Sitzung um 21.37 Uhr.

---

Wilhelm Burmester  
Vorsitz

---

Gabriele Meyer  
Schriftführung